



**DIE LÄNDLICHEN**  
Reiter und Fahrer – Österreich

**AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN  
FÜR DIE  
ÖSTERREICHISCHEN  
BUNDESMEISTERSCHAFTEN  
DER HAFLINGERREITER\*  
2022**

## **ALLGEMEINES zu Dressur und Springen**

### **1. Ablauf**

- Dressur- und Springbewerbe sind auf der Veranstaltung nicht zeitgleich abzuhalten.
- Dressur- und Springbewerbe sind im Freien auszutragen.
- wird ein Mannschaftsbewerb mit einem Einzelbewerb gemeinsam ausgetragen, sind die Einzelreiter, die keiner Mannschaft angehören unter die Mannschaftsteilnehmer einzulösen
- Außerhalb der Meisterschaftsbewerbe dürfen, mit Ausnahme einer Einlaufdressur und eines Einlaufspringens, keine offenen Bewerbe ausgeschrieben werden.

### **2. Bewerbstagesplan und Bewerbskombinationen**

- **Freitag:**
  - Dressur:
    - Einlaufdressur
    - 1. Teilbewerb Jugend, Startkarte
    - 1. Teilbewerb R(D)1 und 1. Teilbewerb Mannschaft
  - Springen:
    - Einlaufspringen
    - 1. Teilbewerb Jugend, Startkarte
    - 1. Teilbewerb R1 und 1. Teilbewerb Mannschaft
- **Samstag:**
  - Dressur:
    - 2. Teilbewerb Jugend, Startkarte
    - 2. Teilbewerb R(D)1 und 2. Teilbewerb Mannschaft
    - 1. Teilbewerb R(D)2 und 1. Teilbewerb Mannschaft
    - 1. Teilbewerb R(D)3/R(D)4
  - Springen:
    - 1. Teilbewerb R2 und höher
- **Sonntag:**
  - Dressur:
    - 2. Teilbewerb R(D)2 und 2. Teilbewerb Mannschaft
    - 2. Teilbewerb R(D)3/R(D)4
  - Springen:
    - 2. Teilbewerb Jugend, Startkarte
    - 2. Teilbewerb R1 und 2. Teilbewerb Mannschaft
    - 2. Teilbewerb R2 und höher

**Alle Bewerbe sind als Haflingerdressur bzw. Haflingerspringprüfungen auszuschreiben.**

\*Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

# **SPRINGEN EINZELWERTUNG**

## **1. Teilnahmeberechtigung:**

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter, welche die österreichische Staatsbürgerschaft sowie eine für das Veranstaltungsjahr gültige Startkarte oder Lizenz besitzen und Stammmitglied eines ländlichen Vereins sein.
- Jedes Bundesland ist in den Springbewerben mit je 16 Reitern (ausgenommen Jugendliche) startberechtigt. Zusätzlich dürfen bis zu 4 R1 Reiter, die rein ihre Einzelwertung starten, teilnehmen.
- Die Teilnahmeberechtigung/Entsendung erteilt der jeweilige Landesreferent der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur mit 1 Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt. Werden die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften innerhalb eines Turniers ausgetragen, so besteht die Möglichkeit, dass ein Reiter diese Meisterschaften mit verschiedenen Pferden reitet. Ist dieser Reiter mit beiden Pferden im selben Bewerb am Start, so muss jenes Pferd, welches in der Einzelmeisterschaft gewertet werden soll, zuerst starten.
- Es sind ausschließlich Haflingerpferde – Definition laut ÖTÖ - zulässig.
- Anreise: Mindestens zwei Stunden vor dem, des Pferd betreffenden Meisterschaftsbewerb.

## **2. Meisterschaftsklassen**

- Die Bundesmeisterschaften werden in vier Klassen: Jugend, Startkarte, R1, sowie R2 und höher ausgetragen. Jugendreiter können vor Meisterschaftsbeginn bekannt geben, ob sie in der Jugendklasse oder einer Leistungsklasse gewertet werden wollen.
- Startberechtigung in allen Klassen laut ÖTO.

## **3. Startreihenfolge**

- Die Startreihenfolge wird im ersten Bewerb durch das Los ermittelt. Im zweiten Bewerb wird nach den Ergebnissen des ersten Teilbewerbes in gestürzter Reihenfolge gestartet.

## **4. Anforderungen**

- Die Meisterschaften werden in 2 Bewerben an einem Turnierwochenende (an 2 verschiedenen Tagen) ausgetragen.
- In jeder Klasse müssen mindestens 5 Reiter aus mindestens 3 Bundesländern starten, um den Bewerb austragen zu können.

Klasse R2 und höher	Teilbewerb 1	Springprüfung 95cm
	Teilbewerb 2	Springprüfung 100cm
Klasse R1	Teilbewerb 1	Springprüfung 90cm
	Teilbewerb 2	Springprüfung 95cm
Klassen Jugend und Startkarte	Teilbewerb 1	Springprüfung 85cm
	Teilbewerb 2	Springprüfung 85cm

## **5. Richtverfahren:**

- Teilbewerb 1 - § 204/2.1 und 2.2 A1 (keine Zeitwertung)
- Teilbewerb 2 - § 204/2.1 und 2.2 AM5

## **6. Ermittlung des Österreichischen Bundesmeisters:**

- Als österreichischer Bundesmeister im Spring-Reiten auf Haflingerpferden gilt jener Reiter, der in den 2 vorgesehenen Teilbewerben die kleinste Fehlerpunkanzahl erreicht hat.
- Im 2. zur Meisterschaft zählenden Bewerb sind nur mehr jene Reiter startberechtigt, die den 1. Teilbewerb mit maximal 10 Fehlerpunkten beendet haben.

## 7. Platzierung

- Bei gleicher Fehlerpunktzahl entscheidet ein einmaliges Stechen um Platz 1 - 3.
- Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den Fehlerpunkten der Bewerbe und der Zeit aus dem 2. BM-Teilbewerb.

# **SPRINGEN – MANNSCHAFTSWERTUNG:**

## 1. Teilnahmeberechtigt:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter, welche die österreichische Staatsbürgerschaft sowie eine für das Veranstaltungsjahr gültige Lizenz besitzen und Stammmitglied eines ländlichen Vereins sein.
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern: Jeder Reiter startet in den R1 Bewerben, nämlich der Springprüfung 90cm und der Springprüfung 95cm.
- Jedes Bundesland ist mit max. 4 Mannschaften startberechtigt. Lizenzfreie Reiter sind in der Mannschaft nicht startberechtigt.
- Die Entsendung der Mannschaften obliegt dem jeweiligen Landesreferenten der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt.

## 2. Startreihenfolge:

- Die Startreihenfolge wird durch das Los ermittelt. Im Teilbewerb 2 erfolgt die gleiche Startreihenfolge wie im Teilbewerb 1.

## 3. Anforderungen:

Die Meisterschaften werden in 2 Klassen, in jeweils 2 Teilbewerben an einem Turnierwochenende ausgetragen.

Teilbewerb 1	Springprüfung 90cm (R1 Bewerb)
Teilbewerb 2	Springprüfung 95cm (R1 Bewerb)

## 4. Richtverfahren:

- Springen:      Bewerb 1 §204/2.1 und 2.2 A1 (keine Zeitwertung)  
                    Bewerb 2 - §204/2.1 und 2.2 AM 3 (keine Zeitwertung; bei Punktegleichheit auf den Rängen 1 – 3 erfolgt ein Stechen auf Fehler und Zeit von jeweils zwei Mannschaftsreitern)

## 5. Ermittlung des Österreichischen Bundesmeisters:

- Als Österreichischer Bundesmeister im Springreiten -Mannschaftswertung gilt diejenige Mannschaft, welche aus den beiden vorgesehenen Bewerben in der Springprüfung 90cm u. der Springprüfung 95cm zusammengerechnet die kleinste Fehlerpunkte-Anzahl erreicht hat.
- Wobei nur die besten drei Reiter – Pferdepaare des ersten bzw. zweiten Teilbewerbes ihrer Klasse in die Wertung kommen.

## 6. Platzierung

- Bei gleicher Fehlerpunktzahl entscheidet die Fehlerpunktzahl aus den Bewerben 1 und 2 sowie ein einmaliges Stechen um die Ränge 1 – 3 mit Fehlern und Zeit. Im Stechen gehen jeweils 2 Mannschaftsreiter an den Start.
- Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den Fehlerpunkten der 3 besten Mannschaftsreiter und bei Punktegleichheit die Zeitsumme dieser drei gewerteten Reitern aus Bewerb 2.

# DRESSUR - EINZELWERTUNG

## 1. Teilnahmeberechtigung:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter, welche die österreichische Staatsbürgerschaft sowie eine für das Veranstaltungsjahr gültige Startkarte oder Lizenz besitzen und Stammmitglied eines ländlichen Vereins sind.
- Jedes Bundesland ist in den Dressurbewerben mit je 16 Reitern (ausgenommen Jugendliche) startberechtigt. Zusätzlich dürfen bis zu 4 R(D)1 Reiter, die rein ihre Einzelwertung starten, teilnehmen.
- Die Teilnahmeberechtigung/Entsendung erteilt der jeweilige Landesreferent der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur mit 1 Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt. Werden die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften innerhalb eines Turniers ausgetragen, so besteht die Möglichkeit, dass ein Reiter diese Meisterschaften mit verschiedenen Pferden reitet. Ist dieser Reiter mit beiden Pferden im selben Bewerb am Start, so muss jenes Pferd, welches in der Einzelmeisterschaft gewertet werden soll, zuerst starten.
- Es sind ausschließlich Haflingerpferde – Definition laut ÖTO - zulässig.
- Anreise: Mindestens zwei Stunden vor dem, das Pferd betreffenden Meisterschaftsbewerb.

## 2. Meisterschaftsklassen

- Die Bundesmeisterschaften werden in den Klassen Jugend, Startkarte, R(D)1, R(D)2 sowie R(D)3/R(D)4 ausgetragen. Jugendreiter können vor Meisterschaftsbeginn bekannt geben ob sie in der Jugendklasse oder einer Leistungsklasse gewertet werden wollen.
- Startberechtigung in allen Klassen laut ÖTO.

## 3. Startreihenfolge

- Die Startreihenfolge wird durch das Los ermittelt (auch im 2. Dressurteilbewerb).

## 4. Anforderungen

- Die Meisterschaften werden in 2 Bewerben an einem Turnierwochenende (an 2 verschiedenen Tagen) ausgetragen.
- In jeder Klasse müssen mind. 5 Reiter aus mind. 3 Bundesländern starten, um den Bewerb austragen zu können.

Klasse R(D)3/R(D)4	Teilbewerb 1	Dressurprüfung Kl. LM LM2
	Teilbewerb 2	Dressurprüfung Kl. LM LM3
Klasse R(D)2	Teilbewerb 1	Dressurprüfung Kl. L L3
	Teilbewerb 2	Dressurprüfung Kl. L L4
Klasse R(D)1	Teilbewerb 1	Dressurprüfung Kl. A A6
	Teilbewerb 2	Dressurprüfung Kl. A A8
Klasse Jugend, Startkarte	Teilbewerb 1	Dressurprüfung Kl. A A3
	Teilbewerb 2	Dressurprüfung Kl. A A4

## 5. Richtverfahren:

- Bei allen Bewerben § 104/2 – 3 Richter – getrenntes Richten mit Notenbogen. Ausnahme Klasse Jugend und Startkarte – gemeinsames Richten.

## **6. Ermittlung des Österreichischen Bundesmeisters:**

- Als Österreichischer Bundesmeister im Dressur-Reiten auf Haflingerpferden gilt jener Reiter, der in den 2 vorgesehenen Teilbewerben zusammengerechnet die höchste Prozentsumme erreicht hat. Beide Teilbewerbe müssen mit einer positiven Wertnote abgeschlossen worden sein.
- Im 2. zur Meisterschaft zählenden Teilbewerb sind in der Klasse R(D)3/R(D)4 die besten 15, in allen übrigen Klassen alle angetretenen Teilnehmer startberechtigt.

## **7. Platzierung**

- Bei gleicher Punkteanzahl auf den Rängen 1-3 entscheidet das bessere Ergebnis aus dem zweiten, zur Meisterschaft gehörenden Teilbewerb.

# **DRESSUR MANNSCHAFTSWERTUNG:**

## **1. Teilnahmeberechtigt:**

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter, welche die österreichische Staatsbürgerschaft sowie eine für das Veranstaltungsjahr gültige Startkarte oder Lizenz besitzen und Stammmitglied eines ländlichen Vereins sind.
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern.
- Jedes Bundesland ist mit max. 4 Mannschaften startberechtigt.
- Die Entsendung der Mannschaften obliegt dem jeweiligen Landesreferenten der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur in einer Klasse und mit einem Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt.

## **2. Anforderungen**

- Die Meisterschaften werden in 2 Klassen in jeweils 2 Bewerben an einem Turnierwochenende (an 2 verschiedenen Tagen) ausgetragen.
- Die Mannschaften setzen sich aus zwei A-Reitern und zwei L-Reitern zusammen.
- Die 3 besten Ergebnisse werden zur Wertung herangezogen, wobei A und L Ergebnisse gleich bewertet werden.

Teilbewerb 1 Dressurprüfung A6 / L3

Teilbewerb 2 Dressurprüfung A8 / L4

## **3. Richtverfahren:**

- Bei allen Bewerben § 104/2 – 3 Richter – getrenntes Richten mit Notenbogen

## **4. Startreihenfolge:**

- Die Startreihenfolge wird durch das Los ermittelt, in Abstimmung auf die Einzelbewerbe (mindestens 30 Minuten Abstand).
- Im Teilbewerb 2 erfolgt die gleiche Startreihenfolge wie im Teilbewerb 1.

## **5. Platzierung**

- Bei gleicher Punkteanzahl auf den Rängen 1 – 3 entscheidet das bessere Ergebnis aus dem zweiten, zur Meisterschaft gehörenden Bewerb.